

Wellingholzhausen, 19. August 2019

Elternbrief Nr. 1 zum Schuljahresanfang 2019/20

Liebe Eltern,

mittlerweile ist der Anfang des neuen Schuljahres geschafft, unsere neuen Erstklässler wurden mit einer kleinen Einschulungsfeier in die Grundschule aufgenommen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten, die diese Feier so toll organisiert und gestaltet haben! Wir sagen noch einmal „Herzlich Willkommen“ und wünschen Kindern und Eltern einen guten Start an unserer Schule!

In diesem Schuljahr besuchen knapp 200 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Wellingholzhausen in 11 Klassen. Die Jahrgänge 1, 2 und 3 sind dreizügig, in Jahrgang 4 haben wir zwei Klassen.

Unsere neuen Kollegen wurden bereits im Elternbrief vor den Sommerferien vorgestellt.

Noch neu dazugekommen ist noch Frau Lisa Baumann. Sie absolviert den Vorbereitungsdienst an unserer Schule und unterrichtet Mathematik in der 1c (zunächst gemeinsam mit Frau Röhl) und Deutsch in der 3c. Frau Röhl und Frau Hübner übernehmen die Anleitung.

Wir heißen alle noch einmal herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit an unserer Schule!

Folgende KollegInnen sind im Schuljahr 2019/20 als Klassenlehrerteam tätig:

- **1a Frau Günnel** / Frau Wedler
- **1b Frau Hobelmann** / Herr Unland
- **1c Frau Hübner** / Frau Röhl
- **2a Frau Fockenberg** / Frau Hobelmann
- **2b Frau Hölscher** / Frau san Luis
- **2c Frau Grever** / Frau Wedler
- **3a Frau Meyer zu Himmern** / Frau Vogels
- **3b Frau Röhl** / Frau Reinelt
- **3c Frau Wedler** / Frau Fockenberg
- **4a Frau Röttger** / Frau Meyer zu Himmern
- **4b Herr Unland** / Frau Reinelt

Wie zu Beginn eines jeden Schuljahres erhalten Sie wieder folgende wichtige Informationen:

In allen Klassen beginnt der Unterricht um 7.45 Uhr.

Der Pflichtunterricht für die Jahrgänge 1 und 2 (21 Wochenstunden) endet viermal nach der 4. Stunde und einmal nach der 5. Stunde (in der Regel freitags).

Die Jahrgänge 3 und 4 (26 Wochenstunden) haben freitags sechs Stunden Unterricht. An allen anderen Tagen endet der Pflichtunterricht nach der 5. Stunde.

An den Zeugnistagen endet der Unterricht wie in allen allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen nach der 3. Stunde. An diesen Tagen finden keine Betreuung und kein Ganztagsbetrieb statt.

Zum Wochenstart treffen sich alle Kinder und Lehrer montags zu Beginn der ersten Stunde im Forum. Dort begrüßen wir uns, singen gemeinsam und besprechen besondere Angelegenheiten und Termine der kommenden Woche. Auf diese Weise stärken wir nicht nur die Klassen-, sondern auch die Schulgemeinschaft sowie die Identifikation mit der Schule.

Die dritten und vierten Klassen übernehmen die Aufgabe der Pausenhelfer. Je zwei Schüler halten sich in den großen Pausen in den Türbereichen auf und begleiten Schüler und Besucher, die ein Anliegen haben, zum Sekretariat bzw. zum Lehrerzimmer. Bei Bedarf informieren sie auch die Aufsicht. So lernen die Kinder, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und erweitern ihre Sozialkompetenz.

Die Fächer Textiles Gestalten und Gestaltendes Werken in den Jahrgängen 3 und 4 werden in diesem Schuljahr epochal (d.h. ein Halbjahr lang, die Gruppen/Fächer wechseln zum Halbjahr) unterrichtet. Bitte beachten Sie, dass in diesen Fächern die Halbjahresnote auch im Zeugnis am Schuljahresende erscheint.

Der Förder- und Förderunterricht in Mathematik und Deutsch findet vormittags im Regelunterricht statt. Durch Doppelbesetzung oder Förder- und Fördergruppen können alle Kinder daran teilnehmen und auch die notwendige Konzentrationsfähigkeit ist vormittags besser als nachmittags. In diesem Schuljahr können wir auch wieder Sportförderunterricht für die Jahrgänge 1 und 2 erteilen. Näheres dazu erfahren Sie am Ende dieses Elternbriefes.

Seit dem Schuljahr 2010/11 sind wir Mitglied eines Kooperationsverbundes im Meller Stadtgebiet zur Förderung besonderer Begabungen einzelner Kinder. Koordinatorin der Angebote an der Grundschule Wellingholzhausen ist derzeit Frau Hobelmann.

Der Landkreis Osnabrück, zuständig für die Schülerbeförderung, übernimmt die Kosten für die Beförderung im Rahmen der Begabtenförderung nicht, obwohl sich die Meller Schulen zusammen mit der Stadt Melle als Schulträger dafür eingesetzt haben. Sprechen Sie uns bitte an, falls sich daraus finanzielle Schwierigkeiten für Sie ergeben sollten. Wir werden sicher gemeinsam eine Lösung finden.

Im Ganztag können wir auch für dieses Schuljahr wieder ein vielfältiges Angebot zur Verfügung stellen und trotz der vielen Anmeldungen die Lern- und Arbeitszeit in kleinen Gruppen (ca. 10 Kinder) durchführen.

Zur Erinnerung: Die Anmeldung zum Ganztag ist grundsätzlich freiwillig. Wenn jedoch eine Anmeldung erfolgt, ist diese verbindlich. Es entsteht dann eine **Schulpflicht**, genauso wie am Vormittag!

Ein **vorzeitiges Abholen** stört den Ablauf und die Konzentration und ist daher nur **ausnahmsweise** in begründeten **Notfällen** möglich. Geburtstagsfeiern, Vereinsaktivitäten, schönes oder schlechtes Wetter usw. sind keine Notfälle! Änderungen, Abmeldungen und Neuanmeldungen sind jeweils zum Schulhalbjahr möglich, nicht mittendrin.

Für die Klassen 3 und 4 endet der Ganztag um 15.15 Uhr, für die Klassen 1 und 2 um 13.45 Uhr bzw. 15.15 Uhr, je nach Anmeldung. Unsere Lehrkräfte, pädagogischen Mitarbeiter und Kooperationspartner planen die Arbeitsgemeinschaften genauso wie den Unterricht am Vormittag und tragen die Aufsichtspflicht.

Bitte denken Sie daher bei Ihren Terminplanungen an die **Schulzeiten**. Beachten Sie die Zeiten auch, wenn Ihr Kind nicht im Ganztag ist, Sie helfen damit allen Beteiligten.

Unsere Schulsekretärin Frau Järisch ist zu folgenden Zeiten im Sekretariat erreichbar:

montags, dienstags und donnerstags: jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr

mittwochs: von 8.30 bis 11.30 Uhr

freitags: das Sekretariat ist geschlossen

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Sie unseren Anrufbeantworter nutzen (05429/921033) oder uns per Mail kontaktieren (sekretariat@schule-welling.net).

Bitte beachten Sie folgende Vorgehensweise, wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann:

- Informieren Sie die Schule am ersten Fehltag (und ggf. an jedem weiteren Fehltag) vor dem Unterricht bis 7.45 Uhr (telefonisch, schriftlich, auch per Mail). Das Telefon ist morgens ab 7.30 Uhr besetzt, vorher können Sie die Benachrichtigung auf den Anrufbeantworter sprechen.
- Eine schriftliche Entschuldigung muss beim Klassenlehrer eingereicht werden, wenn Ihr Kind mehr als drei Tage erkrankt ist.
- Bei Nichtbeachtung dieser Regelung sind die Fehlzeiten unentschuldigt. Sollten sich mehrere unentschuldigte Fehltage ansammeln, ist die Schule verpflichtet, diese dem Schulamt zu melden.
- Sorgen Sie dafür, dass der versäumte Unterrichtsinhalt nachgeholt wird.

Bitte informieren Sie die Schule auch umgehend über ansteckende Krankheiten wie z.B. Windpocken, Röteln, Mumps, usw., Allergien und Kopfläuse (Infektionsschutzgesetz § 34).

Schicken Sie Ihr Kind erst dann wieder zur Schule, wenn es sich erholt hat und ansteckungsfrei ist. Kranke oder halbkranken Kinder können nicht lernen, sie stecken außerdem andere Kinder und Lehrkräfte an!

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind von Läusen befallen ist, dann verständigen Sie bitte sofort die Schule / Klassenlehrkraft! Falsche Scham ist in diesem Fall fehl am Platz. Ihr Kind darf in der Zeit des akuten Befalls die Schule nicht besuchen. Ihr Hausarzt oder die Apotheke geben Ihnen gute Bekämpfungshinweise.

Alle Eltern der Klasse werden mit einem Schreiben darüber informiert, dass es in der Klasse Läuse gibt.

Gleichzeitig bitten wir die Eltern darum, umgehend die Kopfhaut des eigenen Kindes zu untersuchen.

Dadurch wollen wir erreichen, dass eine Ausbreitung des Kopflausbefalls auf andere Kinder möglichst sofort unterbunden wird.

In jedem Schuljahr bieten wir zwei Elternsprechtage an. Diese finden in der Regel im November und vor den Osterferien (März/April) statt. Gespräche und Beratungen gibt es natürlich nicht nur an den Sprechtagen.

Wenn Sie ein Gespräch mit einer Lehrkraft wünschen, melden Sie sich bitte im Sekretariat, um einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Zum Stichwort „Fotos“ möchte ich Ihnen noch zwei weitere wichtige Informationen mitgeben, die Sie bitte mit der Rückmeldung am Ende dieses Briefes bestätigen:

- Fotos von Eltern (Großeltern etc.) bei Schulveranstaltungen:
Eltern dürfen bei Schulveranstaltungen (z.B. Einschulung, Präsentation im Forum, Projektwoche, Schulfest usw.) Fotos machen; diese dürfen aber ausschließlich privat genutzt werden, eine Veröffentlichung (z.B. auf privaten Webseiten, in sozialen Netzwerken usw.) ist nicht gestattet!
- Klassenfotos:
Wir lassen keinen Schulfotografen mehr für Klassen- und Portraitfotos kommen, sondern machen selbst Klassenfotos. Der Veröffentlichung der Fotos auf der Homepage sowie in anderen schulbezogenen Medien haben Sie bereits bei der Schulanmeldung zugestimmt bzw. widersprochen.
Gerne möchten wir Ihnen die Klassenfotos zur Verfügung stellen (entweder auf CD, USB-Stick oder über IServ), dafür benötigen wir aber Ihre Einwilligung. Diese können Sie mit der Rückmeldung zum Elternbrief erteilen.

Auf einen besonderen Termin möchte ich jetzt schon hinweisen, weitere Informationen folgen zeitgerecht: **Von Montag, 23. September bis Freitag, 27. September 2019 beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“**. Die Klassen, die am meisten „grüne Sterne“ sammeln, erhalten tolle Preise vom Förderverein! Genauere Informationen in Form eines Elternbriefes gibt es im September, Sie können sich vorab schon unter www.zu-fuss-zur-schule.de einen Überblick verschaffen.

Bitte beachten Sie dazu auch die Regelung zur Verkehrssituation und Verkehrssicherheit rund um die Schule (mit Rückmeldung im Anhang dieses Briefes und auf der Homepage).

Eine Übersicht über die geplanten Termine für das Schuljahr 2019/20 und viele weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter www.schule-welling.de.

Uns allen wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2019/20.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Tietz – Rektorin

Verkehrssituation und Verkehrssicherheit rund um die Schule

Ein guter Start ins Schulleben und den Schultag ist wichtig, nicht nur fürs Lernen, auch für die Gesundheits- und Umwelterziehung.

Eltern können hier einen wesentlichen Beitrag leisten! Zu Fuß gehen ist für Ihre Kinder entscheidend, denn die Kinder

- lernen sich **im Straßenverkehr sicher** zu verhalten. Wenn Kinder immer mit dem Auto gefahren werden, lernen sie das nicht.
- haben **mehr Spaß** am Schulweg. Im Auto sitzen ist öde, aber gemeinsam mit seinen **Freunden** macht der Schulweg Spaß! Dabei kann man sich schon **austauschen** und gegenseitig **aufeinander Acht geben**.
- bekommen **mehr Bewegung** und **frische Luft**. Das ist gesund und die Kinder sind **konzentrierter** im Unterricht und bei den Hausaufgaben.
- werden **selbständiger**, lernen ihre **Umgebung besser kennen** und fördern dabei ihren **Orientierungssinn**.
- handeln **umweltbewusster**.

Beachten Sie daher bitte Folgendes:

Gerade beim **Bringen und Abholen** der Kinder **mit dem Auto** entstehen **gefährliche Situationen**, sowohl auf dem Lehrerparkplatz (der, wie der Name schon sagt, für die Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule reserviert ist ©) als auch an der Bushaltestelle. Dort ist die Sicht auf die Straße durch die großen Busse behindert. Kinder sehen zu spät, ob Autos dort vorbeifahren und auch Sie sehen die Kinder erst sehr spät – evtl. zu spät!

Wenn Sie Ihr Kind unbedingt mit dem Auto bringen/abholen müssen, weil es **wirklich überhaupt nicht anders möglich** ist, dann:

- Parken Sie **NICHT GEGENÜBER** der **BUSHALTESTELLE**, Sie gefährden damit die Sicherheit aller Kinder, auch Ihres eigenen!
- Parken Sie stattdessen in der **Umlandstraße gegenüber der Schule (Parkbuchten auf der Seite des Sportplatzes)**, an der **Beutlinghalle** oder am **Canisiusheim**.

Die Parkplätze am Soccerfeld sind für Mitarbeiter der Schule reserviert, beachten Sie bitte die Ausschilderung!

Informieren Sie über diese Regelung bitte auch Großeltern, Onkel, Tanten, Nachbarn, etc – alle Personen, die Kinder bringen und abholen.

Sie verhelfen damit anderen Kindern und Ihrem eigenen Kind zu
mehr Sicherheit auf dem Schulweg!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und fürs Mitmachen!

Was können Sie als Eltern tun?

Der morgendliche Weg zur Schule ist eine optimale Möglichkeit, um die Kinder an den Straßenverkehr zu gewöhnen und ihnen ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr beizubringen.

Vermeiden Sie es, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen, stattdessen...

- ...üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg zu Fuß oder mit dem Roller. Erkunden Sie gemeinsam, was Ihnen auf dem Schulweg begegnet (Gefahrenstellen, Ampelübergänge etc.).
- ...überlegen Sie, ob Ihr Kind mit anderen Kindern gemeinsam zur Schule gehen kann.
- ...verabreden Sie sich mit anderen Eltern, um die Kinder abwechselnd zur Schule zu begleiten, bis sie es alleine können.

Wenn Sie doch das Auto nehmen müssen, halten Sie ein gutes Stück von der Schule entfernt (z.B. am Canisiusheimparkplatz, in der Kreuzfeldstraße oder an der Beutlinghalle) und lassen Sie ihr Kind den letzten Teil des Weges zu Fuß gehen.

Die Mühe wird sich auszahlen!

Sportförderunterricht Jahrgänge 1 und 2

Der Sportförderunterricht wird in einer Gruppe mit ca. 8-15 Kindern als zusätzliche Sportstunde erteilt und liegt daher bei uns in einer fünften Stunde (11.30 – 12.15 Uhr, parallel zu / statt Verlässlicher Betreuung).

Nach Absprache mit den Sport- und Klassenlehrkräften werden Kinder für den Sportförderunterricht vorgeschlagen, die noch Unterstützungsbedarf in verschiedenen Bereichen haben, vor allem im Bereich der Wahrnehmung, der motorischen Fertigkeiten, der Konzentration und Aufmerksamkeit.

Die Teilnahme am Sportförderunterricht setzt das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten voraus und ist dann für ein Halbjahr verbindlich.

Zentrales Anliegen des Sportförderunterrichts ist eine **ganzheitliche Entwicklungsförderung durch Bewegung**.

Ein Schwerpunkt liegt im Bereich der **Wahrnehmungsschulung**, da Wahrnehmungsschwächen sich häufig auch auf das (schulische) Lernen auswirken. Weiterhin zielt der Sportförderunterricht darauf ab, die individuelle **koordinative und konditionelle Leistungsfähigkeit** zu verbessern. Die Kinder lernen dabei auch, soziale Beziehungen einzugehen und üben wichtige **Sozialkompetenzen**. Im Mittelpunkt steht immer, **Freude an der Bewegung** und am sportlichen Erleben zu entwickeln.

Der Sportförderunterricht dient also dazu, die **Bewegungsentwicklung** positiv zu beeinflussen und damit **Gesundheit** und **Wohlbefinden** zu steigern sowie die allgemeine (schulische) **Lern- und Leistungsfähigkeit** und die **Integration** ins Schulleben zu verbessern.



**Grundschule Wellingholzhausen
Offene Ganztagschule**

Goethestr. 4
49326 Melle-Wellingholzhausen
Tel. 05429 / 92 10 33
Fax 05429 / 92 10 35
Email sekretariat@schule-welling.net
Internet http://www.schule-welling.de



Bitte geben Sie die Rückmeldung bis spätestens **Donnerstag, 22. August 2019** beim Klassenlehrer ab.
Danke!

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Den Elternbrief Nr. 1 2019/20 habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Die Regelungen zu/zur

- Verkehrssituation und Verkehrssicherheit rund um die Schule,
- Fotos von Eltern bei Schulveranstaltung,
- Klassenfotos

sind mir/uns bekannt und werden von mir/uns auch an Großeltern etc. weitergegeben.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Klassenfotos: Einwilligung zur Weitergabe von Klassenfotos:

Ich bin / Wir sind

einverstanden

nicht einverstanden

dass die von der Schule gemachten Klassenfotos zum privaten Gebrauch an die Elternschaft der jeweiligen Klasse weitergegeben werden.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten